

Regie, Bachelor of Arts

Berufsbeschreibung

Bei Theater-, Film-, TV- und Musik(theater)produktionen muss Regie geführt werden. Es muss diese eine zentrale Person – den Regisseur bzw. die Regisseurin – geben, die alle Fäden in der Hand hält und den großen Überblick hat. Regisseure haben das fertige Theaterstück, die Oper, das Musikvideo, die Dokumentation, den Film bereits im Kopf. Sie planen die Inszenierung, koordinieren die kreativen Beiträge der einzelnen Darsteller und treten als die letzte Entscheidungsinstanz in den finalen Proben auf.

Dafür arbeiten die Regisseure natürlich an den einschlägigen Stätten der Produktion von Theaterstücken, Musikinszenierungen, Filmen, Soaps, Dokumentationen, TV-Spots und Hörfunkbeiträgen. Dies geschieht sowohl in Anstellung als auch auf freier Basis.

Für die fachgerechte Ausübung ihrer Tätigkeit haben die Fachleute für Regie umfassende Kenntnisse in den Bereich Ästhetik, Dramaturgie, Produktionspraxis, Film- und Fernsehtechnik und Medienrecht.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Faible für Sprachen, sehr gutes Ausdrucksvermögen und gutes Gehör, Überblick, Organisationstalent, konzentriertes Arbeiten, Kreativität, Vorstellungsvermögen, strukturiertes Denken, Interesse an Kunst, Musik und Kultur.

Ausbildung

6–8 Semester: Fachhochschule, Hochschule. Mit Praxisprojekten, auch im Ausland.

Regie kann auch als Schwerpunkt innerhalb von Studiengängen zur Film und Fernsehen studiert werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Producer/in, Aufnahmeleiter/in, Schnittmeister/in, Schauspieler/in, Filmwissenschaftler/in, Eventmanager/in, Kulturreferent/in, Marketingmanager/in, Master Regie, Unternehmer/in.